

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 28.07.2020		
Beratungspunkt	<b>Mehrgenerationenhaus - Fortsetzung der finanziellen Förderung durch das Bundesprogramm</b>		
Anlagen			
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 50-003/07 6-012/14 6-007/16	Sitzung GR-Ö HA-Ö GR-Ö	Datum 18.09.2007 21.10.2014 26.07.2016

Erläuterungen:

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend setzt die Förderung der Mehrgenerationenhäuser ab 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2028 im Wege einer Festbetragsfinanzierung mit grundsätzlich bis zu 40.000 € jährlich fort. Voraussetzung hierfür ist die kommunale Kofinanzierung von 10.000 € jährlich. Die Stadt Donaueschingen leistet einen weit höheren Zuschuss. Für Miete einschließlich Betriebskosten und anteilige Personalkosten für die Leitung des Mehrgenerationenhauses sind im städtischen Haushalt jährlich 36.300 € veranschlagt.

Mit der Aufnahme des neuen Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus als Fachprogramm in das gesamtdeutsche Fördersystem wurde der bedeutenden Arbeit der Mehrgenerationenhäuser in den Kommunen Rechnung getragen. Neue Impulse ab 2021 richten sich unter dem Titel „Miteinander-Füreinander“ auf die Stärkung des sozialen Zusammenhalts, Demokratieförderung, die Förderung digitaler Kompetenzen, ökologische Nachhaltigkeit und, wie bisher, auf das bürgerschaftliche Engagement.

Der Caritasverband Schwarzwald-Baar-Kreis e.V. stellt den Antrag zur Aufnahme des Mehrgenerationenhauses Donaueschingen in das neue Bundesprogramm.

Neue Voraussetzung für die Bundesförderung ist, dass das Mehrgenerationenhaus in den kommunalen Planungen und Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger eingebunden wird. Unabhängig von der Altersgruppe, sozialen und kulturellen Herkunft sollen im Mehrgenerationenhaus niedrigschwellige Möglichkeiten zu gesellschaftlicher, kultureller und bildungsausgerichteter Teilhabe ermöglicht werden.

Das Mehrgenerationenhaus Donaueschingen wird auch weiterhin in die kommunalen Planungen der Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung eingebunden und ist mit seinen vielfältigen Angeboten unverzichtbar. Die Stadt Donaueschingen bekennt sich zum Mehrgenerationenhaus.

Die Angebote im Mehrgenerationenhaus Donaueschingen werden dem aktuellen Bedarf ständig angepasst bzw. aktualisiert. Derzeit gibt es circa 30 Angebote über alle Handlungs-

felder und Generationen. Beispielhaft zu erwähnen sind folgende Angebote des offenen Treffs: Senioren-Internet-Initiative, Mundartprojekt, Stillgruppe, Krabbelgruppe, Elterntreff, Babysitterkurse und -börse, Strickcafé, Internationaler Stammtisch, Gesprächscafé, Rentenberatung, Schreibservice, Mittagstisch, Frauen nach Krebs, weitere Selbsthilfegruppen u.v.m.

<u>1</u>
Z
BM
IN
OB

Beschlussvorschlag:

1. Das Mehrgenerationenhaus Donaueschingen ist Bestandteil der kommunalen Aktivitäten zur Schaffung gleichwertiger Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger.
2. Das Mehrgenerationenhaus wird weiterhin in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses eingebunden.
3. Die verbindliche kommunale Kofinanzierung für das Mehrgenerationenhaus Donaueschingen in Höhe von jährlich 10.000 € wird garantiert.

Beratung: